

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

№ 347.

Dienstag den 13. December.

1853.

### Morgen Mittwoch den 14. December a. c.

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über:
- die Stellvertretung des erkrankten Mathematikus an der Thomasschule, Herrn Mag. Hohlfelds;
  - die Rechnungen über die Graff'sche Stiftung auf das Jahr 1852, die Weidmann'sche Stiftung auf die Jahre Ostern 1851—1853, die Stöckner'sche Stiftung auf die Jahre 1851 und 1852.
- 2) Gutachten der Finanzdeputation,
- die Fortgewährung der, der römisch-katholischen Gemeinde bisher verwilligten Unterstützung;
  - die Rechnungen über die Schubert'sche Stiftung auf die Jahre 1849—1852 betreffend.
- 3) Gutachten der Deputation zum Löschwesen, die Vermehrung der Feuerwache u. betreffend.

### Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 28. November 1853 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußeren schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.  
Leipzig, den 12. December 1853.  
Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten daselbst.

### Der Bericht der Armenanstalt für das Verwaltungsjahr 1852/53,

zugleich eine Zusammenstellung der Thätigkeit der Anstalt in den ersten 50 Jahren ihres Bestehens enthaltend, ist jetzt im Druck erschienen und wird an die sämtlichen Herren Hausbesitzer vertheilt werden.  
Gleichzeitig wird ein Bericht über die hiesige Armenschule zur Feier ihres 50jährigen Bestehens am 7. Januar 1854 ausgegeben.  
Wir ersuchen die Herren Hausbesitzer um die Gefälligkeit, diese Berichte den einzelnen Hausbewohnern mitzutheilen.  
Auf Verlangen sind auch Exemplare davon zu haben auf dem Armenbureau im Hofe des Gewandhauses, 1 Treppe hoch.  
Leipzig, den 9. December 1853.  
Das Armendirectorium.

### Universität.

Das Personal-Verzeichniß der hiesigen Universität für das laufende Wintersemester 1853—1854 weist einen Bestand von 807 Studirenden nach, von denen 566 dem Inlande und 241 dem Auslande angehören. Von diesen studiren 164 (114 Inländer und 50 Ausländer) Theologie, 326 (248 Inländer und 78 Ausländer) Jurisprudenz, 176 (122 Inländer und 54 Ausländer) Medicin, 36 (17 Inländer und 19 Ausländer) Chirurgie, 13 (lauter Inländer) Pharmacie, 28 (11 Inländer und 17 Ausländer) Naturwissenschaften, speciell Chemie und Physik, 16 (9 Inländer und 7 Ausländer) Philosophie, 19 (10 Inländer und 9 Ausländer) Philologie, 3 (1 Inländer und 2 Ausländer) Pädagogik, 20 (16 Inländer und 4 Ausländer) Mathematik und 6 (5 Inländer und 1 Ausländer) Cameralia. Außerdem studiren von den Theologen 22 neben ihrer Hauptberufswissenschaft noch Philologie und von den Juristen 31 neben der Rechtswissenschaft zugleich Cameralia. Der Bestand des vorigen (des Sommer-) Semesters d. J. 1853 betrug im Ganzen 794 Studirende, nämlich 553 Inländer und 241 Ausländer. Von dieser Zahl gingen vom 31. Mai bis 30. November im Ganzen 143 ab, nämlich 72 Inländer und 71 Ausländer, so daß 651, nämlich 481 Inländer und 170 Ausländer, verblieben. Neu inscribirt wurden in dem laufenden Halbjahre 156, 85 Inländer und 71 Ausländer, so daß also die Frequenz der Universität im Ganzen um 13 Studirende gestiegen ist.

### Die Rathhausuhr

ging Montag den 12. December Mittags 12 Uhr 1 Minute 54 Secunden vor.

### Haupt-Gewinne

1. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Montag den 12. December 1853.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Wohnort.
31780	3000	bei	Hrn. A. Thiersfelder	in Annaberg.
1654	1000	„	P. G. Plenkner	in Leipzig.
44257	400	„	G. H. Stein und Comp.	in Dresden.
43441	400	„	B. Sieber	in Zwickau.
27266	400	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
2593	400	„	G. J. Treischer und Comp.	in Dresden.
20579	400	„	H. Seyffert	in Leipzig.
3491	200	„	J. F. Gark	in Leipzig.
2277	200	„	J. F. Glien und Comp.	in Zittau.
41372	200	„	J. A. Thiersfelder u. Söhne	in Neukirchen.
18777	200	„	G. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
21378	200	„	B. Sieber	in Zwickau.
12576	200	„	B. Sieber	in Zwickau.
13377	200	„	Carl Dötter	in Leipzig.
32843	200	„	E. G. F. Meyer	in Weithayn.

### Leipziger Börse am 12. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altosa-Kieler . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . .	101 3/4	—
Berlin-Anhalt . . . .	125 1/2	124 3/4	Thüringische . . . .	—	105 3/4
Berlin-Stettiner . . . .	—	—	Preuss. Bank-Act. . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . .	68 1/2	69 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn . . . .	—	—	Anb.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . . .	207 1/2	—	desbank. La. A. . . .	161	—
Löbau-Zittauer . . . .	—	36 1/4	do. do. . . La. B. . . .	159 1/2	—
Magdeb.-Leipziger . . . .	297	295	Braunsch. Bank . . . .	110 3/4	110 1/4
Sächs.-Bayersche . . . .	88 1/4	88 1/4	Weimar. Bank-Actien . . . .	103 1/4	103



# Börse in Leipzig am 12. December 1853.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>4</sup> Agio pr. Ct.	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Berlin pr. 100 <sup>4</sup> Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	4	—	—	—
Bremen pr. 100 <sup>4</sup> Ld'or.	k. S.	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—	—
à 5 <sup>4</sup> . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	4	—	—	—
Breslau pr. 100 <sup>4</sup> Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	88	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	98	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	58 <sup>12</sup> / <sub>16</sub>	—				do. do. do. . . . .	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	107	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>				Part.-Obligationen. . . . .	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Prior-	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	k. S.	—	—				itäts-Obligationen . . . . .	3	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 <sup>4</sup> . . . . .	3	—	—	—
	3 Mt.	6. 18	—				Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Paris pr. 300 Frances . . . . .	k. S.	80	—				do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	3 Mt.	—	—				do. do. do. do. . . . .	5	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	88				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Leipz. Bank-Act. à 250 <sup>4</sup> p. 100 <sup>4</sup>	—	156 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt.	—	—				Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 <sup>4</sup> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup>	—	207 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
							Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 <sup>4</sup> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup>	—	—	36 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
							Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 200 <sup>4</sup> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup>	—	—	124 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
							à 100 <sup>4</sup> . . . . . pr. 100 <sup>4</sup>	—	297	—	—
							Thüring. do. à 100 <sup>4</sup> pr. 100 <sup>4</sup>	—	—	108 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Angustd'or à 5 <sup>4</sup> à <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.											
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.											
Preuss. Frd'or 5 <sup>4</sup> idem - do.											
And. auslnd. Ld'or à 5 <sup>4</sup> nach ger-											
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.		9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *	—								

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 42. Abonnementsvorstellung.

#### Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

#### Personen:

Fräuzl. Liebich.	Fräuzl. Liebich.
Gretzine, ihre Freundin,	Frau Günther: Bachm.
Bromser, Gerichtsrath außer Diensten,	Herr Stürmer.
Karl Fichtenau, sein Neffe,	Herr Böckel.
Bergheim, Musikdirector,	Herr v. Dthegraven.
Dr. West, Advocat,	Herr König.
Frau Walthrop, Hausbesitzerin,	Frau Gide.
Agnes, ihre Nichte,	Fräuzl. Steffen.
Lumpel, Aufwärter,	Herr Renzel.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald,	Herr Ballmann.
Ein Dienstmädchen	Fräuzl. Hildebrand.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—4 U.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**Tauberts Leihbibliothek**, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannissgasse 44 c parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Buchdruckerei des L. Dorfangeigers**, Volkmar's Hof neben d. Post.

**Photographie u. Steindruckerei** von **Arnst & Berthold**, Friedrichsstraße Nr. 11.

**A. Beyers Salon** zum Haarschneiden und Frisiren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Grimm. Straße 14.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannendäder**, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Louis Dumont's Seiden- und Wollensfärberei**, Reichels Garten, Vorbergebaude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Seiden Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sportergasse).

**Peter Hubers größtes Herrenkleider-Magazin**, Markt Nr. 8, empfiehlt stets das Neueste.

**Louis Luche**, Weißbaumwollen- (Auerbach und Leipzig, Markt Nr. 8.) Waaren-Handlung.

**Wattenfabrik** von **J. Richter**, Thomaskirchhof im Lindwurm, 1. Etage.

Lager der **R. S. patent. Schuß-Nasirmesser**, so wie chirurg. Instrumente ic., feine Messerschmiedwaaren eigener Fabrik von **W. Wünsche**, Gewölbe Universitätsstr. 5.

**G. A. Nohland**, Kunst- und Handelsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

### Bekanntmachung.

Am 5. d. Mts. ist ein, mit einer Glasfasel versehenes, bräunlich lackirtes Kuschangelassen, mit der Firma

"Gustav Wilhelm Fink,"

welcher sich an einem Hause des Königsplatzes befunden und ungefähr 8 Daguerrestyp-Bilder enthalten hat, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller Umstände, welche zur Entdeckung des Diebes führen können.

Leipzig, den 10. December 1853.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kurgewell, Act.



## Weihnachtsgeschenk für die Jugend!

Im Verlage von **Fr. Ludw. Gerbig** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes vorrätig:

### Böttger, Adolf, Niederchronik deutscher Helden.

2. Aufl. Miniatur-Ausgabe. broch. 1 1/2 Thlr., eleg. geb. mit Goldschnitt 2 Thlr.

Dies reichhaltige Werk kann besonders für die Jugend empfohlen werden. Es bietet ihr den besten Stoff zu declamatorischen Uebungen und wird dabei nicht verfehlen, den patriotischen Sinn in den jungen Herzen zu erwecken und mit dem Beispiel hoher Vorbilder zu nähren.

### Religiöses Festgeschenk.

In allen Buchhandlungen Leipzigs ist zu haben:

## Johann Bunyan.

### Die Pilgerreise

aus dieser Welt in die zukünftige.

Aus dem Englischen

mit  
Einleitung und Anmerkungen

### Dr. Friedrich Ahlfeld,

Pastor an der St. Nicolaiskirche zu Leipzig.

Pracht-Ausgabe mit 12 vorzüglichen besonders beigelegten  
Holzschnitten nach berühmten englischen Originalen.  
Zwei Theile in Einem Bande. 1852. kl. 8. grau broch.  
1 Thlr. 25 Ngr.

In elegantestem englischen Einbände mit reich ver-  
goldeten Deckelverzierungen und Goldschnitt  
2 Thlr. 10 Ngr.

Vorstehende Ausgabe ist die erste bis jetzt in Deutschland er-  
schienene vollständige Bearbeitung dieses berühmten religiös-  
poetischen Werkes. Der Name des Herrn Pastor Ahlfeld über-  
hebt mich jeder weiteren Empfehlung.

Leipzig, im December 1853.

**Hermann Costenoble.**

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen  
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Vollständiges Wörterbuch

der

## deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

Bei **G. Wengler** in Leipzig, Bosenstraße Nr. 9, sind  
zu haben:

**Für Kinder von 6—8 Jahren.**

**Max Störenfried.** Mit 14 color. Stahlstichen. geb.  
22 1/2 Ngr.

**Für Kinder v. 9—14 Jahren.**

**Oswald,** illustrierter Weltumsegler. geb. 1 Thlr.  
**Erste Declamationen für Schule und Haus.**  
geb. 10 Ngr.

**Dohmen,** Aufmunterung zum Gesange. geb. 20 Ngr.

**Bilderbücher und Jugendschriften**  
in hübscher Auswahl und zu billigem Preis sind  
zu finden beim  
**Antiquar Milde, große Feuerkugel.**

Französisch wird Anfängern wöchentlich zu 5 Ngr. ertheilt,  
wofür sie täglich 1 Stunde haben, Grimm, Str. 21, im Hofe 1 Tr.

Vorlegeblätter zum Zeichnen u. Malen,  
Bilderbogen, schwarz und colorirt,  
Guckkastenbilder,  
Theater = Coulissen,  
Bilderbücher und Kinderschriften

empfeht in großer Auswahl

**J. B. Kleins Kunst- u. Buchhdlg.,**  
Neumarkt Nr. 38.

## Historische Briefbogen

à 2 1/2 Ngr.

Ein Jubel-Kalender zur Säcularfeier 1854,  
(Zum Besten armer Obdachloser)  
zu Glückwünschen bei allen Familienfesten

geeignet,

sind zu haben in der Buchhandlung von

**Franz Wagner,** Poststraße Nr. 15.

## Damen- und andere Geschenke,

als: elegante Unterhaltungsschriften, höchst elegante Stamm-  
bücher, Brief-Couverts in eleg. Kästchen, Briefbogen eleg.  
mit Ansichten, Blumen u. andern schönen Vignetten, Kärtchen, Gratu-  
lationsgegenstände, Papeterien und andere elegante ganz neue Artikel  
hat in großer Auswahl **die Schul-Buchhandlung,**  
Markt, Gewölbe Kaufhalle Nr. 1.

Geldwechsel, Ein- und Verkauf von  
Staatspapieren und Actien etc. bei

## Franz Kind,

Hôtel de Saxe.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß  
ich bei solider Arbeit sowohl bei harten als weichen Fußböden das  
Delen und Bohnen besorge und die billigste und prompteste Bedie-  
nung verspreche.

**D. F. Trappe,** Frotteur, Flossplaz Nr. 19.

Geehrte Aufträge für mich werden auch von den Hrn. Hausknecht  
und Köhler, Petersstraße Nr. 13, gütigst entgegen genommen.

**Künstl. Zähne** werden schmerzlos, dauerhaft und den natürl.  
entsprechend eingesetzt. Müller, Petersstr. 19.

**Echt engl. Zahnkitt,** zum Ausfüllen hohler Zähne, mit  
Gebrauchsanweisung zu 12 1/2 Ngr., so wie die bekannte **Zahnseife**  
und gutes **Zahn- und Nasirpulver** in Schachteln zu 2 1/2 Ngr.  
empfeht **das Vereins-Comptoir,** Petersstraße Nr. 13 in  
der Hausflur.

## Johann Maria Farina

aus Köln a/R.

Lager des echten Eau de Cologne.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen  
**Neumarkt, grosse Feuerkugel.**

**G. B. Helsingor**  
Mauritshavn

**Felnsste Pariser Herrenhüte.**



# Die Spielwaaren - Ausstellung von Adalbert Hawsky

Ist dieses Jahr im Geschäftslocale Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Seine Weihnachts - Ausstellung

### von Kurz- und Galanterie - Waaren,

amerikanischen Gummischubben, Damen- und Reisetaschen, Frankfurter Wachsstock und Wiener Siderolith empfiehlt zu geneigter Berücksichtigung

Ernst A. Conradl, sonst Aug. Höcker,  
Nr. 33, Hainstraße, Nr. 33.

## Die Weihnachts - Ausstellung der Drechsler-, Galanterie- und Spielwaaren von Moritz Thieme,

Petersstraße Nr. 18, drei Könige,

hat bereits begonnen und bietet eine reiche Auswahl für Kinder und Erwachsene zu Weihnachtsgeschenken sich eignender Gegenstände dar. Seine geehrten Abnehmer reell und billig zu bedienen wird stets mein eifrigstes Bestreben sein.

## Die Königl. Sächs. conc. Reise- und Jagd- Utensilien-Fabrik

von Moritz Mädler, vormals F. A. Heinicke,

empfehle ich ihr reichhaltiges Lager von allen Qualitäten Reisekoffer, so wie auch Damen-, Reise-, Eisenbahn-, Courier- und Jagdtaschen. Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel werde auf das Beste und Geschmacksvollste ausgeführt.

## Terralith - Nipptisch - Figuren.

Das Neueste darin, als: Kaiser Napoleon III. in Uniform und Krönungs-Ornat; Onkel Toms Hütte etc. und mehrere andere distinguierte Personen; Spielwaaren, Puppen-Röbels und Ampeln, Console, Schreibzeuge, Feuerzeuge und Figuren in Hydrolith empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken unter Zusicherung bester und billigster Bedienung.

J. C. Lindner, Querstraße Nr. 29, neben Stadt Breslau.

**Wollene Fußdeckenzeuge und abgepaßte Teppiche, neuester Muster, empfiehlt**

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

## Gummiüberschub - Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann,** am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Pelzwaarenlager

von Friedr. Erler, Brühl Nr. 75, goldne Eule, stellt bei solider Arbeit die niedrigsten Preise. Aufträge und Reparaturen werden schnell, gut und billigst ausgeführt.

### Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaaren.

Wegen Aenderung meiner Geschäftsbranche beabsichtige ich mein Nürnberger Spielwaarenlager auszuverkaufen zu und unter Fabrikpreisen. **Louis Lehmann,** sonst M. Deininger, Petersstrasse Nr. 41, in Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

## Ausverkauf

von

## Pariser Penduluhren.

Um mein reich assortirtes Pariser Pendul-Uhrenlager in etwas zu verringern, verkaufe ich von dato an den größten Theil desselben, vorzüglich große Prachtstücke zu und bedeutend unter den Fabrikpreisen. **O. Louis Baumgärtel,** Uhrmacher, Grimm. Straße, Café français.

Eine große Auswahl schön angekleideter Puppen sind auf einige Tage ausgestellt Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

**Marqueterie-Tischdecken** in ungewöhnlich grosser Auswahl bei **Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse Nr. 14.

## Spielwaaren - Ausstellung.

### C. G. Richter

aus Grünhainichen & Leipzig empfiehlt einem geehrten Publicum sein assortirtes Kinder-spielwaaren-Lager eigener Fabrik bei solider Bedienung und den billigsten Preisen.

Reichstraße Nr. 10 im Hof, Kochs Hof vis à vis.

## Um damit zu räumen.

Taschentücher zu 3-4  $\mathcal{R}$ , desgleichen gestickte mit Namen 10  $\mathcal{R}$ , Aermel von 4  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$ , Schürzen von Muffelin de laine 2-12  $\mathcal{R}$ , seidene Schürzen, groß und klein, von 5  $\mathcal{R}$  bis 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ , weiße, schwarze und bunte Spitzen, 2 Ellen breiten bunt-seidenen Tüll à Elle 2-3  $\mathcal{R}$ , weißen und bunten Garnitüll, diverse Kester in Tarlatan, Organdin und Barège und Mehreres zu äußerst billigen Preisen Plauenscher Platz Nr. 1/441, erste Etage am Halle'schen Gäßchen.

**Porte-monnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen** in ungewöhnlich grosser Auswahl und zu billigsten Preisen bei **Adalbert Hawsky,** Grimm. Str. Nr. 14.



## Das Sarg-Magazin

von **Wilh. König**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen eine Auswahl fertiger Särge zu den billigsten Preisen und unter der reellsten und pünctlichsten Bedienung.

### Cotillon-Orden

in großer und geschmackvoller Auswahl empfehlen billigst  
**L. Büble & Comp.**, Klostersgasse Nr. 14.

### H. Herren-Garderobe,

als:

Winterröcke, Franklins, Almaviva u. Talma im Preise v. 6—25  $\text{fl}$ , Fracks und Reitröcke von 6—18  $\text{fl}$ , Morgenröcke von 4—12  $\text{fl}$ , Westen und Beinkleider von 1 $\frac{1}{2}$ —8  $\text{fl}$   
empfehlen in größter Auswahl **Pancratius Schmidt**,  
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus 2. Etage.

**Goldene und silberne Ancre- und Cylinder-Uhren**  
empfehlen **Bernhard Zacharia**,  
Uhrmacher,  
Barfußgäßchen Nr. 7.



Für Herren und Damen empfehle ich eine große Auswahl **Gummi-Schuhe**; auch werden dieselben schnell reparirt bei

**C. G. Bauer,**

Gewölbe im Salzgäßchen.

### Neusilberwaaren

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken in reicher Auswahl  
**Ferd. Lindner & Willer**, Grimm. Str. Nr. 14.

### Reichsstraße Nr. 48,

zwischen Kochs Hof und Salzgäßchen im großen Gewölbe, früher  
**C. S. Froberg,**

jetzt **Gebr. Froberg**,  
empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke **Cravatten**,  
**Regligé-Mützen**, **Schlipse** und **Wäsche** für **Herren**,  
**Welscravatten** und **Manschetten** für **Damen**, dergleichen  
**Herrenkleider**, elegante **Schlafrocke** und **Kinderanzüge**  
eigener Fabrik zu den billigsten Preisen.

NB. Ausverkauf einer Partie **Cravatten** von 5 bis 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
fester Preis. **Gebrüder Froberg.**

### Für Damen

sind von jetzt bis Weihnachten fertig gepolsterte **Ruhekissen** mit  
**Stahlfedern** in grau, d. h. unüberzogen, in allen Größen zu haben  
bei **Müller**, Tapezierer, Böttchergäßchen Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein nur wenig gebrauchter **Divan**, mit wollem  
nem **Damast** überzogen.

### Damen-Mäntel

in größter Auswahl von 6 Thlr. an empfiehlt  
**Louis Böttner**, Nicolaisstraße Nr. 52.

### Schlafrocke

sind zu haben in größter Auswahl zu den bekanntesten billigen Preisen  
bei **Louis Böttner**, Nicolaisstraße Nr. 52.

### Pariser Herrenhüte

veritable, neuester Façons,  
neue Sendung in hinreichender Auswahl  
bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

### Nachtjäckchen, Beinkleider

und **Unterröcke** mit und ohne **Stickerie**, für **Damen** und  
**Kinder** empfiehlt **Sophie verw. Leideritz**,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

### Engl. patent. Regenschirme,

welche sich durch **Eleganz** und **Leichtigkeit** auszeichnen, so wie eine  
große Auswahl andere **Regen- und Sonnenschirme** zu ganz billigen  
Preisen empfiehlt die **Schirmfabrik** von  
**Th. Käpmodel**, Markt Nr. 6.

\* **Gehäkelte** und **gestrickte** woll. **Shawls**, **Jacken**, **Mützen**,  
**Decken**, **Cravatten**, **Ohrwärmer**, **Müffchen**, **Handschuhe**,  
**Kindertaschen**, **Gamaschen**, **Arbeits- und Reisetaschen** em-  
pfehlen in grosser Auswahl **Carl Sörnitz**, Grimm. Str. 4/6.

### Geschäftsbücher,

liniirt und paginirt, in allen Sorten, empfiehlt  
**Gustav Rüger**, Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus.

### Bunte Papiere,

glatt und gepreßt in großer Auswahl, **Gold- und Silberpapier**,  
**Gold- und Emaille-Borden**, gepreßte **Kränze** und **Berzierungen**,  
**Bücherumschläge** in vielen Mustern das **Buch 6 Ngr.**, colorirte  
**Bilderbogen** das **Buch 6 $\frac{1}{2}$  Ngr.**, **Bilderbücher**, **Schreib- und**  
**Zeichenvorlagen** empfehlen billigst  
**L. Büble & Co.**, Klostersgasse Nr. 14.

### C. G. Bahndorf,

Schuhmachergäßchen Nr. 8,

empfehlen sich mit allen Sorten **Winterartikeln**, als: **feine Herren-**  
**und Damen-Gamisols**, **bunte Jacken** für **Männer**, **Frauen** und  
**Kinder**, **gewirkte**, **gestrickte** u. **gewalkte Strümpfe**, **Socken**, **Shawls**,  
**Hals- und Puls- und Ohrenwärmer**, **Unterbeinkleider** in **Wolle** und  
**Baumwolle**, **Kinderkleider**, **Mantelets** in verschiedenen Größen, zu  
billigsten Preisen.

### Wattirte Stepprocke

in verschiedenen Größen und Stoffen, mit langer guter **Watte**  
versehen, **dauerhaft gearbeitet**, so wie **weiße Schnurenrocke** von 17  $\text{fl}$   
bis 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$  empfiehlt  
**C. G. Bahndorf**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

### Mein Handschuh-Lager

in **Glacé**, **Buckskin**, **Lama**, **Seide**, **Zwirn** u. s. w. empfehle ich  
zu bevorstehendem **Weihnachtsfeste** billig.  
**C. G. Bahndorf**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

### Das Spiegellager

Johannisgasse Nr. 36

empfehlen eine Auswahl der **modernsten Spiegel** zum **Fabrikpreis**  
in allen Holzarten und **baroque**. **H. Berger.**

### Fertige Geschäftsbücher

aus der Fabrik von

**J. C. König & Ebhardt**  
aus **Hannover**

bei

**Bruno Zuckschwerdt,**

Petersstraße Nr. 1.

Amerik. vulk.

### Glanz-Gummischuhe

empfehlen

**Bruno Zuckschwerdt,**

Petersstraße Nr. 1.

Es befindet sich auch noch eine **Partie kleine Damenschuhe** mit  
**Lebersohlen** am **Lager**, die zu dem **niedrigen Preis** von 1 **Thaler**  
pro **Paar** verkauft werden sollen.

### Nürnberger Leb- u. Pfefferkuchen

in allen Preisen bei

**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.

Zu **Festgeschenken** sich eignend:

**Bremer und echte Cigarren**

in **eleganter Packung** zu 25 Stück, 50 Stück u. 100 Stück empfiehlt  
**Bruno Zuckschwerdt,**  
Petersstraße Nr. 1.



**Große woll. Proben in bunten Farben, zu Kinderkleidern und Schürzen passend, sind angekommen Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.**

**Im Herrenkleider-Magazin von G. Lenzath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden, Biberröcke 3 Thlr. 15 Ngr., Neumarkt Nr. 36.

Rasir-, Feder-, Taschen-, Radir-, Hühneraugen-, Tranchir-, Schinken-, Tisch-, Dessert-, Fleischer-, Kürschner-, Buchbinder-, Hack- und Wiegemeßer, so wie Schneider-, Haus- und Stickschneeren empfiehlt die Schleiferei von **A. Hofmann, Nicolairchhof Nr. 3.**

### Lager fertiger Federbetten

à Gebett von 7 1/2  $\text{f}$  an, **Bettfedern, Daunnen und Matragen** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt **Sophie verw. Leiderich, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe und 3. Etage.**

### Mahagoni-Dosen

mit sehr eleganter Verzierung und **100 echte Havanna-Cigarren** enthaltend, empfehlen als angenehmes Weihnachtsgeschenk **Gedr. Tecklenburg am Markte.**

**Puppenstrümpfchen u. Puppenmützchen** in allen Größen empfiehlt **Friedr. Schröter, Petersstraße 42.**

### Schlafrocke

in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **Hermann Schmertusch, Petersstraße Nr. 15.**

### Weihnachtsgeschenke für Damen

in Mänteln in bester Auswahl, neuester Façon u. billigsten Preisen im Kleidermagazin für Damen von **C. F. Stowin, Petersstr. Nr. 44.**

### Goldene und silberne

## Ancre- und Cylinder-Uhren

empfang in reicher Auswahl und empfiehlt bei anerkannt billigen Preisen bestens **C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher, Grimm. Straße, Café français.**

**Porzellankinder**, beweglich, ebenso wie die von Papiermaché, mit Stimme, sind in wunderschöner Waare eingetroffen bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

### ! Buckskinhandschuhe !

in allen Größen und Sorten verkauft im Ganzen zu den billigsten Preisen **Johann Bieweg, Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, Gewölbe Nr. 7.**

### Rasir- u. Reiseetuis,

**Schirmfutterale, Gummi-Sigkissen, Reiseschreibzeuge** u. empfiehlt **J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.**

### Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Das Neueste in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Oberrocken u. in größter Auswahl empfiehlt billigst **Carl Egeling.**

### Puppenleiber, Puppenköpfe,

ganz frische Waare, um gänzlich zu räumen zum Fabrikpreis. **Heinrich Fischer, Naber, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

### Englische blauöhrige Nähadeln,

pr. 1000 Stück 1 Thlr., 100 Stück 4 Ngr., 25 Stück 1 Ngr. bei **S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.**

### Puppenköpfe

in Papiermaché, mit und ohne Glasaugen, so wie Holz- und Porzellanköpfe zu den billigsten Preisen bei **S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.**



**Goodyear's Patent-India-Rubber, echte amerikanische Gummi-Ueber-  
schuhe, nur bester Qualität, bei**

**G. B. Heisinger  
im Mauricianum.**

### Chemische Wagenschmiere,

anerkannt das Beste in diesem Artikel, sich zu hölzernen und eisernen Achsen eignend.

### Chemischen Lederthran,

zum Einschmieren des Riemenzeugs und besonders des Schuhwerks, indem dasselbe dadurch genährt, weich erhalten und gänzlich wasser-  
dicht gemacht wird.

Alleiniges Lager für Leipzig von diesen Fabrikaten bei

**Ferdinand Fuchs,**

Materialwaaren-Handlung, Petersstraße Nr. 9.

**Verkauf.** Ein solid und geschmackvoll gebautes Haus mit zwei anständigen Familienwohnungen u. und gut eingerichtetem Garten, in der Dresdner Vorstadt gelegen, ist für 9000  $\text{f}$  mit 3000  $\text{f}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

**Verkauf.** Ein nahrhafter Gasthof an einer lebhaften Hauptstraße, mit massiven Gebäuden, geräumigen Stallungen, 15 Acker guten Feldern und Wiesen, ist nebst vollständigem lebenden und toden Inventar für 12,000  $\text{f}$  mit 5000  $\text{f}$  Zahlung zu verkaufen durch

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Zwei **Schänkwirtschaften** bei Leipzig, so wie ein hübsches **Gut** sind zu verkaufen **Hall. Straße Nr. 7, 1 Treppe.**

Wegen schneller Veränderung ist ein gangbares Geschäft zu verkaufen, erforderlich sind dazu 50 bis 75 Thlr.

Näheres Peterschiesgraben.

**Zu verkaufen** steht ein 6oct. Pianoforte von **C. S. Stange** aus Dresden Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist eine gutgehaltener Flügel und Stußflügel am bairischen Platz Nr. 2A, 2 Treppen.

### Möbels-Verkauf.

Mahagoni-, Kirschbaum- und Birken-Möbels sind zu billigen Preisen zu verkaufen **Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Etage rechts.**

**Robert Wipold.**

**Ottomanen, Divans, Stühle, solid gearbeitet, sind billigst zu verkaufen Brühl Nr. 3, Gewölbe Nr. 4.**

**Zu verkaufen** sind: Secretaire, Ottomane, Stühle, runder Tisch, Bettschirm, Waschtische, Kindertische, Stühle u. Bettstellen, 1 Geld-  
casse mit Eisen beschlagen, Communalgardenrock u. Kappi, Böttcher-  
gäßchen, Europäische Börsenhalle, Gewölbe D.

### Zu verkaufen sind billig:

ein Mahagoni-Schreibsecretair, ein Trumeauspiegel, ein Spiegel mit Schränkchen, ein Sopha, eine Etagère, ein runder u. ovaler Tisch Holzgasse Nr. 4, 2. Etage.

**F. Mahn.**

**Zu verkaufen** ist ein Mahagonisecretair (Meisterstück) bei **C. Scherling, Tischlermeister in Taucha.**

**Zwei Mahagoni-Secretaire** sind billig zu verkaufen **Ritterplatz Nr. 16.**

**Zu verkaufen** stehen 1 Ausziehetisch, 3 schöne Divans, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, **Zeiger Str., Peuckerts Grundstück.**

**Zu verkaufen** steht ein eiserner Ofen mit töpferne Auffatz **Ritterstraße Nr. 45.**

**Zu verkaufen** ist billigst eine Mahagoni-Etagère, 1/2 Duk. Stühle, ein Divan, ein birkenener Schreibsecretair und desgl. ein sehr schöner Schreibtisch **Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.**

**Billig zu verkaufen:** 2 Buschöfen, 2 Holzbronze-Kron-  
leuchter, 1 zusammengesetzter großer Spiegel mit Console, 1 vier-  
räd. Handwagen, 1 Thorweg-Beschläge, in Reudnitz an der  
Chaussee Nr. 38, Mittags bis 2 Uhr.

3  
breit  
breit  
3  
und  
1  
1  
comm  
Kleid  
(Bü  
1 B  
für  
billig  
E  
und  
E  
verka  
3  
Ton  
3  
maße  
und  
3  
h. 3  
W  
pr. 4  
3  
1  
3  
faß  
W  
pfer  
bair  
find  
3  
3  
W  
alle  
lich  
A  
ein  
des  
wird  
sehr  
Mü  
3  
troch  
emp  
N  
käst



**Zu verkaufen:** 5 Stück Doppelfenster; 2 Stück 2 E. breit, 2 E. 13 $\frac{1}{2}$  Z. hoch; 2 Stück 2 E. 12 $\frac{1}{2}$  Z. hoch, 1 E. 18 Z. breit; 1 Stück 3 E. 12 Z. hoch, 1 E. 17 Z. breit, bei  
Otto Anöfel, Glasermeister, Hainstraße Nr. 5.

**Zu verkaufen** sind sehr billig einige Divans, Ottomanen und Kopfbarmatzen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

**1 Kerbmachine** für Puhmacher oder Wäscherinnen ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

1 Mahagoni-Secretair, 1 Quartettstul, Divans, Nußbaumcommode mit Kuffas, desgl. 1 mit Glasschrank, Wäsch- und Kleiderschränke, Lehnstühle, 1 helle Schifftoniere, 2 Schenkschränke (Büffet), runde und andere Tische, 1 Stehpult, 1 Doppelpult, 1 Brückenwaage u. sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Einige goldene und silberne Cylinder-Uhren** für Damen und Herren, gut gehalten und richtig gehend, verkauft billig  
Antiquar C. Schumann, Neumarkt Nr. 33.

Eine gut erhaltene rheinländische eiserne Kochmaschine für 6  $\frac{1}{2}$  und eine dergl. sind zu verkaufen bei Böhme, Mühlgasse Nr. 1.

Ein starker Blechofen mit Kochmaschine und Bratröhre steht zu verkaufen Holzgasse Nr. 4, 2. Etage. F. Wahn.

**Zu verkaufen** ist ein Reispelz und ein Pianoforte von starkem Ton Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind billig 1 Schleiffstein, 1 Saitenspiinnmaschine, 1 kl. Leimtiegel, so wie mehreres Werkzeug und 2 Violinen und 2 Violon Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist billig eine Communalgarden-Armatur bei H. Hennig, Gerberstraße Nr. 64.

**Verkauf:** Ein Communalgarden-Säbel nebst Kuppel, ganz ff., pr. 4  $\frac{1}{2}$ , beim Hausmann Reichstraße Nr. 16.

**Zu verkaufen** ist ein Theatrum mundi Zeiger Straße Nr. 9, 1 Treppe, bei W.-Sabelenz.

**Zu verkaufen** ist ein großes Schaukelpferd, ganz mit Leder, fast neu, Johannisgasse Nr. 36 parterre links.

**Verkauf von ganz tüchtigen, kerngesunden Arbeitspferden** auf dem Rittergut Böhlen, Anhaltepunkt der sächs.-bairischen Staatseisenbahn, wird andurch bekannt gemacht.

**Zwei fette Schweine** sind in Gohlis Nr. 29 zu verkaufen.

**Zum Verkauf** sind fette Schweine angekommen Gerberstraße, Fleischerherberge bei J. C. Bier.

**Zu verkaufen** sind 2 Stück fette Schweine Wafferkunst Nr. 3.

## Brennholz-Verkauf.

Birken Scheitholz, stark und eine reichliche Elle lang, so wie alle anderen Brennholzer sind gut zu empfehlen; es stellt die möglichst billigsten Preise

J. G. Freyberg am Hospitalplatz.

Auch befindet sich zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer ein Zettelkasten Grimma'sche Straße Nr. 30 neben dem Gewölbe des Herrn Gustav Agner. Der Ddige.

## Kiefern-Holz

wird in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Klastern, desgleichen sehr trockner Lorf, à Hundert 10 Ngr., verkauft in der blauen Mühle auf dem Trockenplatze bei der

Witwe Große.

## Empfehlung.

Beste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 16 Ngr. und ganz trockene Altenbacher Braunkohlen à Scheffel 10 Ngr. frei ins Haus empfiehlt

J. S. Leuschner,

Kirchgäßchen Nr. 2, dem großen Thorweg vis à vis und lange Straße Nr. 6.

NB. Auch können Bestellungen in den angebrachten Postbriefkästen übergeben werden.

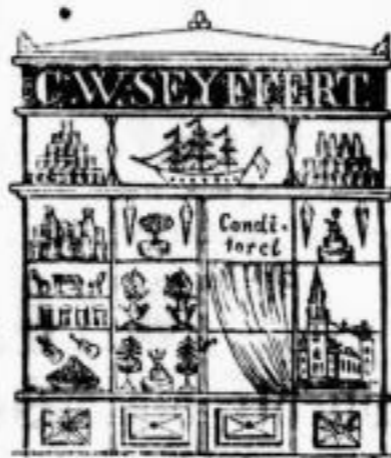
In dem Gute Nr. 33 in Lindenau liegen 10 Fuder Sehpflastersteine zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind gute mehltreiche Weißensfelder Kartoffeln neue Straße Nr. 13.

## Serapium-Bonbons

von gleicher Wirkung des Serapium, viel bequemer besonders auf Reisen, in Schachteln zu 15 Ngr., hier nur zu haben bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.



Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich heute meine **Weihnachtsausstellung geschmackvoller Conditorei-waaren**

eröffnet habe und bitte um recht zahlreichen Besuch.

C. W. Seyffert,  
Neumarkt Nr. 2.

**Zu Fabrikpreisen** empfehle ich die echten Nürnberger Lebkuchen von H. Haerberlein, normal J. M. Schores, so wie sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen aus der K. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden.

Theodor Blüher,  
Centralhalle No. 22 u. 23.

**Lebkuchen, weiss und braun,** von delicatem Geschmack, in frischester Waare bei  
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

**1000 Flaschen ff. Madeira** sind billig — einzeln und im Ganzen — zu verkaufen durch  
G. E. Frey, Dresdner Straße Nr. 5.

## Mehl-Niederlage.

Von einer der renommitesten Mühlen empfang ich ein Lager aller Sorten Roggen- und Weizenmehl, und empfehle solches im Str., so wie ausgewogen billigst.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

## Stollenmehl.

Ein ausgezeichnet feines, weißes, trocknes Weizenmehl, welches sich vorzüglich zum Stollenbacken eignet, empfiehlt bei möglich billigen Preisen

A. Rittler in der Angermühle.

## Mährische Wallnüsse,

die ich von vorzüglich feinem Geschmack empfehlen kann, verkaufe ich in Partien, wie in einzelnen Scheffeln, Meßen und Schocken billig.

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publicum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Partie schöner rheinischer Wallnüsse von angenehmem Geschmack und zum billigsten Preise.

Joseph Knobloch,  
goldne Kanne.

Moritzstraße  
Nr. 11.  
Ecke der Weißstraße.

Nosinen, groß, fett und süß, à 8 5  $\frac{1}{2}$ , ausgezeichnete Korinthen à 8  $\frac{1}{2}$ , süße u. bittere Mandeln, gestoßenen Melis, Farin u. empfiehlt billigst Gust. Voetsch.

Haidegrais, Haidegrais, Grütze, Erfurter Quis, Gräupchen, Rudeln, Façon- und Eiergräupchen, Lektower Kübchen, Bohnen, Linsen, Hirse, Erbsen, Pflaumen und Pflaumenmus, abgehülste Erbsen, einmarinierte Häringe, alles gut und schnell kochend empfiehlt J. J. Weismann, Reichels Garten, Moritzstraße 9.



# Steinkohlen von Vereinsglück.

Von heute ab bis auf Weiteres ist der Preis für den Klein-Verkauf von Steinkohlen erster Qualität pro Scheffel mit 16  $\mathcal{R}$  (exclusive Fuhrlohn) festgestellt worden, und halten Lager davon (außer unsern bekannten Niederlagen):

Herr **Ch. Dempel**, Moritzstraße Nr. 3.  
 : **C. F. Seine**, alte Burg Nr. 11.  
 : **S. A. Herwig**, Miethbewohner-Verein.  
 : **F. Leyser**, Erdmannstraße Nr. 3.  
 : **Paas** im Pleißengäßchen.  
 : **J. F. Ohme**, Gerberstraße Nr. 56.

Leipzig, am 12. December 1853.

Herr **J. Schröter & Co.**, Theaterplatz Nr. 3.  
 : **J. A. Senf** am Frankfurter Thore.  
 : **C. G. Büchel**, Ulrichsgasse Nr. 43.  
 : **S. Beilicke**, Ulrichsgasse Nr. 65.  
 : **Günther**, Petersstraße, drei Rosen.

Die Vereinsglück-Steinkohlen-Niederlage von  
**L. Ohrtmann & Comp.**

**Gas-Coaks**, à Scheffel 12 Ngr.,   
 ausgezeichnete Qualität, empfiehlt  
**Louis Meister**, bürre Henne (jetzt Bamberger Hof) und Stadt Dresden.

## A L E,

heute vom Faß, empfiehlt die Weinhandlung von **J. J. Huth.**

**Leipziger Getreidekümmer**  
 und extrafeine Liqueure von  
**Alexander Broche.**

Niederlagen von diesen anerkannt vorzüglichen Fabrikaten befinden sich bei den Herren:

**J. G. Schlobach jun.**, Mehl- und  
 Producten-Geschäft, Thomasmühle.

**Louis Lauterbach**, Petersstraße.

**Gustav Juckuff**, Hainstraße.

**Robert Schreckenberger**, Hallesche Straße.

**Gustav Agner**, Grimm. Straße.

**Karl Kast**, Schützenstraße.

**Alexander Broche**, Dresdner Straße Nr. 17.

**Extr. Punsch- u. Grog-Essenzen,**  
 echten alten Jam.-Rum,

extr. Arac de Goa,

echten Franzbranntwein, d'Armagnac, zum Gebrauch mit Salz,

chines. Mandarin-Arac in Original-Flaschen von circa 1 $\frac{3}{4}$  Kanne,

echten alten Cognac,

feine westindische Rums,

zu verschiedenen Preisen billigst bei

**Alexander Broche,**

sonst **Rob. Siegel**,  
 Dresdner Straße Nr. 17.

**Raffinat**, hart und weiß, bei Abnahme eines ganzen Brodes  
 5  $\mathcal{R}$  pr.  $\mathcal{L}$ , bei Anton Fischer jun., Hainstr. im Stern.

**Rosinthen** 5  $\mathcal{R}$  8  $\mathcal{L}$ , Rosinen 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bei  
**C. W. Sperling.**

**Münchn. Schmelzbutter**  
 von unübertreffbarer Frische verkauft zu dem sehr  
 billigen Preis von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfund

**Theodor Schwennicke.**

erhielt  
 Italien. Stracchino di Gorgonzola  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Beste Bamb. Schmelzbutter**  
 in Kübeln und ausgestochen empfiehlt  
**J. A. Lehmann**, Zeiger Straße Nr. 25.

**Korinthen in guter Waare,**  
 das Pfund 6  $\mathcal{R}$ , in Centnern 20  $\mathcal{R}$ , empfiehlt  
**J. A. Lehmann**, Zeiger Straße Nr. 25.

**Beste Klémé-Rosinen** à  $\mathcal{L}$  5  $\mathcal{R}$ , **Korinthen** 8  $\mathcal{R}$ ,  
**Mells**, schön weiß und fest, 5  $\mathcal{R}$ , feinsten **Arac de Goa**  
 à  $\mathcal{L}$  20  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Gustav Friedrich**, Dresdner Straße Nr. 64.

**Die 61. u. 62. Sendung**  
 großer Whitstable- u. Ostender Austern,  
 Dgd. 12 Ngr., Dgd. 6 Ngr.,

**neuen Astrachaner Caviar**

erhielt der  
**Austern- u. Weinkeller von A. Haupt**,  
 Markt, unterm Königshaus.

**Frische Steinbutt,**

do. **Seezungen und**

do. **Schellfische**

erhielt wieder

**A. C. Ferrari.**

**Italienische Würste,**

als:  
**Zampetti di Modena,**  
**Mortadelle di Bologna,**  
**Codeghini di Cremona,**  
**Cervelati di Cremona,**  
**Salami di Milano und**  
**frutti Cremonesi in zuccaro**

erhielt

**A. C. Ferrari.**

**Preßhefe**

in wirklich guter und täglich frischer Qualität empfiehlt  
**Gustav Juckuff**, Hainstraße, Luchhalle.

Hierzu eine Beilage.

Neue  
geräu  
Frank  
frisch  
gross  
erhielt

erhielt

Ge  
gro  
ruf  
empfehl

Wirt  
Berkau

Alte  
8  $\mathcal{L}$ ,  
hier a  
Kathar

Es  
kaufen  
genaue  
Expedi  
So

Ch  
Dhmst

gesuc  
zuges

3  
mit  
Wipo

400  
bei

Se  
Hund

Un  
gesun  
einige  
und  
Gesch  
Sorg  
erbit

R



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 347.)

13. December 1853.

**Neue Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen, geräucherte Pommerische Gänsebrüste, Frankfurter Bratwürstel, frische Schellfische u. See-Dorsche und grosse graue ital. Maronen** erhielt  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**FrISCHE See-Zungen, frISCHE See-Dorsche**

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt  
Friedr. Wils. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Geräucherten Aal, große Pommerische ger. Gänsebrüste, russische Zucker-Erbisen**  
empfiehlt und verkauft  
Gottlieb Kühne.

Wirklich frische Weißbierhefen sind zu haben im Anker im Essig-Verkauf. Dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht.

Altserbiger Bierniederlage morgen Mittwoch Jungbier à Kanne 8 S., täglich abgestohenes à Kanne 9 S., so wie auch Flaschenbier à Flasche 13 S., auch sind von jetzt an frische Hefen zu haben  
Katharinenstraße Nr. 19. D. Friso.

## Anzeige.

Es werden 3 bis 4 Stück gute brauchbare Tafel-Schlitten zu kaufen gesucht. Man bittet schriftliche Offerten unter Angabe des genauesten Preises und der Beschaffenheit der Schlitten in der Expedition d. Bl. unter Chiffre „Schlitten-Verkauf“ niederzulegen.

**Gasenfelle** werden mit 4, 5 und 6 Ngr. bezahlt bei  
Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

**Champagnerflaschen, à 100 St. 3/2 S., so wie Weinflaschen und Weinstückel** kauft  
H. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

## Zu kaufen

gesucht wird ein gut gehaltenes Doppelpult. Adressen abzugeben im Gewölbe des Herrn Pietro Del Vecchio.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Mahagoni-Casstrant. Adressen mit Preisangabe werden gütigst entgegengenommen von Madame Wipold, Katharinenstraße Nr. 18.

400 S. sind sofort gegen Pfand-Hypothek auszuleihen. Näheres bei J. H. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Gegen mündelmäßige Hypothek und Verzinsung zu Vier vom Hundert sind sofort 1000 Thlr. auszuleihen. Das Nähere bei Adv. Joh. W. Jaeger, Grimma'sche Straße neben dem Café français.

## Zur Beachtung für Aeltern und Vormünder.

Unterzeichnete, Besizerin eines geräumigen Hauses in freundlicher, gesunder Lage, beabsichtigt zu ihrer und ihrer Tochter Beschäftigung einige Kinder von 2 bis 3 Jahren für ein blühendes Honorat in Kost und Logis zu nehmen. Dieselbe wird es sich zum angenehmsten Geschäft machen, die ihr zur Erziehung anvertrauten Kinder aufs Sorgfältigste zu warten und zu pflegen. Portofreie Briefe hierüber erbittet  
die verwitwete Dr. Delzner.  
Ratiborf bei Ellenburg, den 11. December 1853.

Einem Baccalaureus der Rechte, der auf juristischen Expeditionen arbeitet, kann man in seinen Nebenstunden Beschäftigung anweisen. Näheres unter Adresse: Renovanz, restante Tageblatt-Expedition.

**Gesuch.** In ein hiesiges Ellenwaaren-Engros-geschäft wird für das Lager und den Verkauf ein junger solider gewandter Mann gesucht, der eine gute Handschrift haben und ein zuverlässiger exacter Arbeiter sein muß. Vorzüglich erwünscht würde ein junger Mann aus einem hiesigen Ausschnittgeschäft sein, wenn derselbe auch nur erst sein Lehrzeit bestanden hätte. Anträge unter A. B. Nr. 3 übernimmt die Expedition d. Bl.

## Gärtner gesucht.

Ein Gärtner oder Gartenarbeiter, unverheirathet, welcher einem Obst- und Gemüsegarten tüchtig vorzustehen und Treibbeete gut zu behandeln versteht, findet zum 1. Februar gute und dauernde Anstellung. Näheres bei Hrn. Uhrmacher Baumgärtel im Café français.

Eine fertige Blumen-Arbeiterin findet unter annehmbaren Bedingungen auswärts Anstellung per 1. Januar 1854. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere Ritterstraße Nr. 44, 2. Etage.

**Gesucht** wird eine Person, die gut steppen und einfassen kann, Ritterstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird zum 1. Januar eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Nur Solche mögen sich in den Vormittagsstunden Königsstraße Nr. 6, 1 Treppe melden.

**Gesucht** wird noch zum 15. December ein tüchtiges, im Kochen nicht unerfahrenes Mädchen im Wiener Saal.

**Gesucht** wird zum 15. dieses Monats oder auch sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen.  
Zu erfragen Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe.

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen wird zum 1. Januar 1854 gesucht im Kranich, Brühl Nr. 81.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar eine Stelle als Verkäufer oder Markthelfer. Geneigte Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. S. niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung als Copist. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 3 Treppen.

Ein kräftiger, gewandter junger Mensch von 18 Jahren sucht Dienst. Auskunft Brühl Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, 19 Jahre alt, welcher schon in Buchhandlungen als Markthelfer gedient hat, auch eine schöne Hand schreibt, sucht sofort in irgend welchem Geschäft eine Stelle, sei es als Markthelfer oder Laufbursche.  
Näheres Thomaskirchhof Nr. 4.

Ein gewandter Bursche, der eine gute Handschrift schreibt, sucht Stelle in Jahr- oder Wochenlohn. Näheres Reichsstr. 9, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches bereits 9 Jahre gedient hat und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Januar einen Dienst, gleichviel ob hier oder auswärts.  
Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Ein junges Mädchen, welches in der Schneiderei gut bewandert und in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen sucht zum 1. Januar als Kindermädchen einen Dienst, welches auch im Nähen bewandert ist. Adressen beliebe man abzugeben Schloßgasse Nr. 3, 3 Tr.



Ein ordentliches solides Mädchen wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Januar einen Dienst als Jungmagd oder für Alles. Zu erfragen Brühl 25, im Hofe quervor bei J. E. Schmidt.

Eine ganz perfecte Köchin sucht zum 1. Jan. oder 1. Februar Stelle. Offerten Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen niederzulegen.

Ein Mädchen, das sehr gut empfohlen wird, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst. Ritterstraße Nr. 37 bei Wittwe Meißner.

Ein freundliches Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Leinwandhalle 2 Treppen links.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Magazingasse Nr. 4, 3 Treppen.

#### Logis-Gesuch.

Kommende Ostern oder später wird von einem Glaser ein helles Postlogis in der innern Stadt, in welchem wo möglich die Werkstatt mit sein kann, gesucht. Adressen beliebe man beim Hausmann im großen Kloster abzugeben.

### Zu m i e t h e n

gesucht wird ein Logis von 2 bis 3 Stuben, wo möglich sofort, parterre, 1. oder 2. Etage, in der Stadt oder Vorstadt. Nebst Angabe des Preises werden Adressen in der Restauration von Wegel, Böttchergäßchen Nr. 4 angenommen.

Zu m i e t h e n gesucht wird ein geräumiger Boden zu Stroh und Heu. Adressen erbittet Herrmann Küber, Ritterstr. Nr. 41.

Zu m i e t h e n gesucht wird eine Niederlage auf der Zeigerstraße. Adressen übernimmt Herr Carl Schott jun.

Ein großes Gewölbe oder auch eine Niederlage außer oder in Meslage wird für kommende Neujahrmesse zu m i e t h e n gesucht. Näheres Böttchergäßchen Nr. 3.

Gesucht wird von einem, den größten Theil des Jahres auf Reisen sich befindenden jungen Mann ein möbliertes Zimmer zum Preise von 20—25  $\mathcal{F}$ . Adressen bittet man Reichstraße Nr. 12, 1 Treppe bei Herrn Horner niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie für nächste Ostern ein Logis, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör, jedoch Sonnenseite, im Preise von 150 bis 200 Thlr. und bittet man Offerten sub A bei Herrn Friedrich Brückner in der Halle'schen Straße niederzulegen.

Eine einfach möblierte Stube ohne Bett, mit oder ohne Kammer, wird billig zu m i e t h e n gesucht. Adressen sind abzugeben Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Für Ostern wird ein hübsches Logis gesucht, Meslage, von 150—300  $\mathcal{F}$ . Auskunft Brühl Nr. 3, 2 Treppen links.

Gesucht wird sofort oder zu Neujahr eine unmöblierte Stube mit Kammer in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man gef. abzugeben bei Herrn E. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Für einen gebildeten jungen Mann wird der Mittagstisch in einer anständigen Familie gesucht. Auf Offerten poste restante F. L. erfolgt Näheres.

**Vermiethung:** zu kommende Weihnachten ein kleines Familien-Logis. Zu erfahren Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu v e r m i e t h e n ist durch mich von Ostern 1854 ab eine unweit der Promenade freundlich gelegene, mit Balcon versehene, wohleingerichtete erste Etage, bestehend aus 8 heizbaren Piecen nebst Zubehörungen.

Adv. A. Gerhard (Peterstrasse, gr. Reiter).

#### Zu vermieten

ist eine freundliche möblierte Wohnung an einen Beamten oder Herrn von der Handlung Poststraße, neben der Post, in der 3. Etage vorn heraus.

Zu v e r m i e t h e n ist für Ostern 1854 die 2. Etage in Nr. 9 am Königsplatz (7 Stuben, 2 Stubenkammern, 2 Alkoven, 1 großer Saal mit Vorzimmer etc.) mit Garten.

Adv. Andrijschky (Kl. Fleischergasse Nr. 3).

Zu v e r m i e t h e n ist an ledige Herren eine Stube nebst Schlafgemach neue Straße Nr. 13.

Umstände halber ist ein kleines hübsches Parterrelogis in der Vorstadt noch für Weihnachten zu 36  $\mathcal{F}$ , ein anderes für Ostern zu 46  $\mathcal{F}$  zu vermieten durch  
Hainstraße Nr. 5. Dr. Hochmuth.

#### Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube und Kammer im Hofe des silbernen Bären an der Universitätsstraße, 3 Treppen hoch rechts.

Zu v e r m i e t h e n ist zum 1. Januar ein fein möbliertes Zimmer mit Schlafgemach nahe dem Schlosse. Auch kann Dienerküche abgelassen werden. Näheres Weststraße, Zimmermeister Hahn's Haus, 3. Etage.

Zu v e r m i e t h e n ist sofort eine freundliche Stube als Schlafstelle an zwei solide Herren Dresdner Straße Nr. 2.

Zu v e r m i e t h e n ist ein mittlerer Keller, so auch für künftige Messe eine geräumige Stube. Das Nähere daselbst Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu v e r m i e t h e n ist an Kaufleute oder Beamte ein fein möbliertes Zimmer Markt Nr. 13, 3. Etage.

Zu v e r m i e t h e n sind mehrere freundlich möblierte Stuben Hainstraße, im Stern 3. Etage vorn heraus.

Verhältnisse halber wird zum 1. Jan. eine gemüthliche Wohnung, möblierte Stube und Kammer, frei gr. Windmühlenstraße 22.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen.

Ein hübsches Logis für einen oder zwei Herren Studierende ist zu vermieten Klostersgasse Nr. 3, 2. Etage.

Eine Stubenkammer ist zu vermieten an ein einzelnes Frauenzimmer, die ihr Bett selbst hat, Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Tr. links.

Ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, messfrei, mit Hausschlüssel, ist den 1. Januar zu beziehen Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Offen ist ein Stübchen zu einer oder zwei Schlafstellen für Herren Königsstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine schöne Schlafstelle für Herren Dessauer Hof am Kopfplatz, Treppe B 2 Treppen.

Offen ist in einer heizbaren Stube eine Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

## Die Eisbahn nach Lindenu

ist sicher zu befahren. Die Fischer-Innung.

## Felsenkeller bei Lindenu.

Heute und während der Dauer der Eisbahn ladet alle Tage zu gutem Kaffee und Kuchen, einem extrafeinen Glas Grog von altem Jamaica-Rum und guten Bieren ergebenst ein

der Restaurateur.

## Mariabrunnen.

Heute Dienstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
M. Kraft.

## Großer Kuchengarten.

Heute ladet zu div. Sorten Kaffeebrühen, ausgezeichnetem Bairisch von Kurz und Lagerbier ergebenst ein  
NB. Heute Abend Hasenbraten. C. Martin.

## Vorzügliche Stolle

mit Mandeln, Citronat, mit und ohne Rosinen, ganze und in Portionen zu ff. Kaffee empfiehlt täglich  
Schulze in Stötteritz.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab frische Bouillon, Mockturtel-Suppe, Ragout an en coquille, div. Cotelettes etc.  
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergäßchen.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Pökelbraten und Klöße, wozu freundlich einladet  
Witwe Sandmann, Brühl, Stadt Cöln.



**Heute Abend Mockturtle - Suppe,** wozu ergebenst einladet **Eduard Quente, Thomaskgäßchen Nr. 3.**

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.** Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei etc. **C. A. Mey.**

**Heute Abend** ladet zu Karpfen polnisch mit Weintraut und zu feinem bairischen Bier ergebenst ein **C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

**Restauration in Eschmanns Hause.** Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **C. F. Schulze.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut,** wozu ergebenst einladet **J. S. Zill im Tunnel.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut,** wozu freundlich einladet **C. F. Sauck, Reichstraße im Keller.**

**Peterschießgraben.** Heute Schlachtfest zum letzten Male in diesem Jahr.

### Heute Schlachtfest

bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

**Heute Abend** lade ich zu Gänsebraten mit Apffelcompot höflichst ein. **J. C. Bunge, Brühl 36.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **Ernst Müller, kl. Fleischergasse Nr. 18.**

Heute Morgen 9 Uhr Speckuchen bei **J. C. Wegold, Petersstraße Nr. 37.**

### Morgen großes Schlachtfest

bei **S. Hartmann, Ragazingasse Nr. 3.**

Morgen Mittwoch Abend Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

### 1 Thaler Belohnung.

Eine goldene Brosche, Haare enthaltend, welche am 10. d. M. in der Grimm. Straße oder auf dem Augustusplatz verloren worden ist, ist gegen obengenannte Belohnung Augustusplatz 1 abzugeben.

### Drei Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher eine am Sonnabend verloren gegangene Busen- nadel mit Rosetten auf dem Comptoir der Herren Hunnius & Förtsch, Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage abgibt.

### Verloren.

In der Nacht vom vergangenen Sonnabend zum Sonntag ist beim Einsteigen in den Wagen in der Petersstraße ein goldnes Armband mit blauen Steinen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen angemessene Belohnung in Nr. 14 am Markt 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein Westenstückchen von Tuch (vorgezeichnet) nebst Stickseide. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurden in der Ritterstraße ein paar alte Schuhe. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Verloren wurde vorige Woche ein Hundehalsband mit dem eingravierten Namen „J. G. Schmidt in Leipzig“ und der Steuer- nummer 2643. Wer dasselbe Gerberstraße Nr. 57 zurückbringt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Verloren wurde heute früh vom Zeiger Thore an bis in den Brühl eine Brieftasche von schwarzem Leder, enthaltend ein Zoll- maas. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 23 beim Schnei- dermeister **M. Schminke.** Leipzig, den 12. December 1853.

Verloren wurden am Sonnabend Abend in der Eisterstraße Musikalien (2 Polkas für Messingmusik). Der Finder wird ge- beten dieselben gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Kauf- mann Oberländer in Reichels Garten.

Verloren wurde Sonntag Mittag an der Promenade ein schwarzer Schleier.

Gegen Belohnung abzugeben Rosplatz Nr. 12, 2 Tr. rechts.

Verloren wurde in der Grimma'schen Straße eine gußeiserne Licht-Manschette, um deren Rückgabe an den Hausmann im Mauricianum gegen 10  $\pi$  Belohnung gebeten wird.

Verloren wurde am Sonntag den 11. d. M. in **Connewitz** oder auf dem Wege von da nach der Stadt eine goldne Brosche mit Portrait eines Mäd- chens, welche gegen Vergütung des Goldwerths **Reichstraße Nr. 2, 1 Tr.** hoch abzugeben ist.

Verloren wurde Sonntag Abend entweder in einer Droschke oder auf der Inselstraße bei Nr. 9 ein kleiner runder Pelzkragen von Sobel. Wer denselben unbeschädigt Windmühlenstraße Nr. 14 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend ein kleines Notizbuch über Schlittschuharbeiten. Gegen Belohnung abzugeben im Gewölbe unterm Rathhause bei **F. A. Weise.**

Ein brauner Pelzkragen ist am 11. Decbr. 7 Uhr Abends auf dem Wege von der Erdmannstraße bis an's Ende der Gerberstraße verloren worden. Ehrlicher Finder, gib ihn gegen angemessene Belohnung in Stadt Braunschweig beim Wirth Herrn Münch ab.

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Bierverlegers **Johann Gottfried Leipzig** in Großschocher Zahlungen zu leisten oder Ansprüche zu machen haben, werden von dem Unterzeichneten, als dem zu diesem Nachlasse bestellten Vertreter, hierdurch aufge- fordert, erstere an ihn unverweilt zu bewirken, letztere aber unter Beifügung specieller Rechnungen baldigst anzuzeigen.

Leipzig, den 12. December 1853.

Adv. **Hermann Wersburger,**  
Grimm. Straße, neben dem Café français.

Die Antwort von **Z. A. K.**, welche bis zum 10ten d. M. abgeholt werden sollte, bittet man **poste restante** unter bekannter Chiffre in Empfang zu nehmen.

Es ist oftmals die Frage gestellt worden, wo man das Schneidern gründlich erlernen kann; wem daran gelegen ist, das Schneidern wirklich gründlich zu erlernen, der kann in der Anstalt beim Schnei- dermeister **Reymann, Neukirchhof Nr. 28** Gelegenheit dazu finden. Mehrere die dort gelernt haben.

Es ist doch ein Glück zu nennen, daß **Hector Berlioz** nach Leipzig kam, um seinen Ruf zu begründen (sic!) — sonst hätte das „französische Urtheil über Deutschland“ wohl noch lange vergebens einen kämpfenden Ritter zur Beantwortung erwarten müssen; — lächerlich ist es aber, wenn man einen Künstler euro- päischen Rufes sich erst in Leipzig seine Lorbeeren verdienen lassen will. **Si tac. philos. mans.**

Es gratulirt dem Herrn **Niedeberger** zu seinem Wiegenfeste. Ein dreimal, dreimal donnerndes Hoch! Die zwei Schlittschuhfahrer.

Es gratulirt von ganzem Herzen Herrn **Niedeberger** zu seinem acht und zwanzigsten Geburtstag **E. F. M. u. C. B. ....**

**Leipziger naturforschende Gesellschaft.**

Heute Dienstag den 13. Decbr. Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Dank dem Herrn Dr. **Uhlig** für die zwar schwere, aber doch glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Emilie Scherf** geborne **Schneider.**

**Moriz Scherf.**



## Dank.

Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen, hiermit Herrn Dr. Seine den tiefgefühltesten, herzlichsten Dank abzutragen für das Sonnabend den 10. December d. J. ihnen im Odeon in großartiger Weise bereitete schöne Fest, welches den Schluß der diesjährigen Bauarbeiten in eben so würdiger als überraschender, Allen gewiß unvergeßlicher Weise bildete.

Für die jederzeit und auch hier glänzend bewiesene Großherzigkeit und Güte des edlen Festgebers kann unser schwaches Wort freilich nichts als eben ein schwaches Wort sein; aber unsere dankerfüllten, freudig gerührten Herzen werden stets für das beste Wohlwollen und das von Gott gesegnete Gedeihen des edlen Strebens eines Mannes schlagen, der im Kreise seiner Mitbürger und aller seiner ihn hochverehrenden Untergebenen sich den Namen eines wahrhaften Ehrenmannes für alle Zeiten unvergeßlich gesichert hat.

Leipzig, den 12. December 1853.

### Die sämtlichen Arbeiter.

Heute in der neunten Morgenstunde ging meine theure Mutter, **Wilhelmine Amalie** verw. Pastor **Senker**, geb. **Martini**, nach mehrwöchentlichem schweren Krankentage im fast vollendeten 81. Lebensjahre zu der ersehnten ewigen Ruhe ein.

Leipzig, den 12. December 1853.

**Henriette** verw. Kirchenrätthin **Schmidt**, geb. **Senker**.

**Todesanzeige.** Sonntag den 11. Decembers Abends nach 10 Uhr verschied nach 3/4-jährigen schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester, **Bertha**, in dem Alter von 17 Jahren 7 Wochen. Um ihre Theilnahme bittet **J. Ed. Hochstadt**.

## Dank.

Für die vielseitigen Beweise der Theilnahme, welche meinem erkrankten Pflegevater, Herrn **C. F. Kühn**, zu Theil wurden, insbesondere auch für die rastlosen Bemühungen des Herrn Prof. Dr. **Schwarze**, so wie für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte des Herrn Dr. **Walther** und die ehrenwerthe Begleitung seiner Herrn Kollegen und Freunde zu seiner Ruhestätte, sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Die tiefbetrübte Pflegetochter **Eleonore Siefert**.

**Clara von Alkiewicz,**

**Otto Meyer,**

empfehlen sich als Verlobte.

Breslau und Leipzig, den 10. December 1853.

Heute schenkte uns Gott ein munteres Söhnchen.

Hammerschmiedenthal, den 10. December 1853.

**August Fischer.**

**Auguste Fischer geb. Seyer.**

Verichtigung. In der mit G. D. Dellina unterzeichneten Dankanzeige im Sonntagsstücke ist zu lesen **Christ. Winkler**.

## Zur Berichtigung.

Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit bekannt, daß der seit drei Tagen von mir erhöhte Steinkohlenpreis von heute an

wieder aufgehoben ist, und verkaufe meine bekannten guten

## Gas-Steinkohlen, Prima-Sorte,

den Scheffel wieder wie vorher, à 16  $\pi$ , wie auch die Braunkohlen und Coaks.

Hochachtungsvoll

**Emilie Hoebold,**

Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke Nr. 41.

## WARTBURG. Partens, heute Hauptconferenz.

**G. B. V.** Heute Abend Vereinsitzung in dem Locale des Herrn **Schatz**.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\pi$ ). Morgen Mittwoch: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

## Angewandte Reisende.

**Almer**, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
**Adler**, Def. v. Goschütz, deutsches Haus.  
**Bach**, Rgbes. v. Wehlitz, Münchner Hof.  
**Bachhaus**, Kfm. v. Barmen, und  
**Bösel**, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
**Deulwig**, Oberleutn. v. Freiberg, d. Haus.  
**Barth**, Kfm. v. Lauf, braunes Kop.  
**Bürker**, Kfm. v. Bleibitz, Hotel de Russie.  
**Engel**, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
**Guders**, Kfm. v. Jena, braunes Kop.  
**Frank**, Stud. v. Goschütz, deutsches Haus.  
**Friedrich**, Rgbes. v. Weisbach, Münchner Hof.  
**Gütermann**, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
**Gütermann**, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenb.  
**Großmann**, L.-G.-Kassier v. Eibenstock, Hotel de Pologne.  
**Gortig**, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
**Halberstadt**, Kfm. v. Königsberg, und  
**Hofmann**, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
**Houtmann**, Kfm. v. New-Dorf, S. de Baviere.  
**Hiesl**, Regier.-Ing. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
**Höfer**, Inspektor v. Neudorf, und  
**Hollmann**, Def. v. Gleditzsch, und  
**Händel**, Part. v. Ruzow, Rauchwaarenh. u.  
**Hornbogen**, Brauereim. v. Stadt Salza, w. Schwan.  
**Hofmann**, Kfm. v. Königsberg, S. de Russie.  
**Jubold**, Gärtner v. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
**Kaiser**, Def. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
**Köhling**, Maler v. Berlin, Stadt Nürnberg.

**Kober**, Def. v. Gera, Stadt Nürnberg.  
**Klöber**, Fabr. v. Schönheide, Stadt London.  
**Lindner**, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Russie.  
**Ludwig**, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.  
**Meyer**, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
**Mohl**, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
**Meurer**, Maurermeister v. Ründen, und  
**Meißner**, Gastw. v. Königstein, schw. Kreuz.  
**Mayer**, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.  
**Meyer**, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
**Meßner**, Uhrm. v. Zeitzingen, Rauchwaarenh.  
**Meyer**, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Russie.  
**Müller**, Fabr. v. Göttau, Stadt London.  
**Nägler**, Kfm. v. Gera, gr. Blumenberg.  
**Noll**, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.  
**Nedereger**, Zimmerm. v. Breitenbach, und  
**Nocker**, Gastw. v. Jena, schwarzes Kreuz.  
**Plah**, Kfm. v. Dingelstädt, Kranich.  
**Peters**, Rgbes. v. Schwerin, und  
**Pflanz**, Kammerh. v. Rausdorf, und  
**Porges**, Kfm. v. Wien, und  
**Richard**, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
**Polz**, Rgbes. v. Rausdorf, Hotel de Pologne.  
**Porsberger**, Wapenm. v. Königstein, schw. Kreuz.  
**Reb**, Prof. v. Jena.  
**Richter**, Kfm. v. Potsdam, und  
**Riesler**, Kfm. v. Grefeld, und  
**Rosenthal**, Kfm. v. München, Hotel de Bav.  
**Ringler**, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
**Rischmeyer**, Rent. v. Hannover, Hotel de Pol.

**Riedel**, Kfm. v. Grimnitzschau, St. Gotha.  
**Rudolph**, Kfm. v. Zwickau, Stadt London.  
**v. Raunig**, Rent. v. Paris, Hotel de Russie.  
**Reich**, Def. v. Annaberg, Münchner Hof.  
**Simon**, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
**Schubert**, Frau v. Großenstein, Schützenk. S.  
**Souchay**, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.  
**Schüler**, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
**Schmid**, Stad. v. Neumark, und  
**Schmidel**, Def. v. Günthersberg, und  
**Schubert**, Rent. v. Dresden, Stadt Breslau.  
**Sulzer**, Ingen. v. Zürich, und  
**Schröder**, Holzh. v. Weisbach, St. Nürnberg.  
**Schindelar**, Def. v. Weiz, Rauchwaarenh.  
**Tritschler**, Kfm. v. Langhagen, und  
**v. Trotha**, Gbes. v. Jena, Hotel de Bav.  
**v. Trotha**, Rgbes. v. Schölkau, gr. Blumenb.  
**Tränkle**, Fabr. v. Reichenberg, Münchner Hof.  
**Ludmann**, Kfm. v. Dessau, grüner Baum.  
**Uttaff**, Archit. v. Berlin, Stadt Breslau.  
**v. Wagatonski**, Fürstin, v. Bukarest, Hotel de Bav.  
**Windmüller**, Kfm. v. Hamburg, und  
**Wood**, Fel. v. London, großer Blumenberg.  
**Weise**, Prof. v. München, Hotel de Russie.  
**Weiß**, Müller v. Ugenmühle, schwarzes Kreuz.  
**Wedeles**, Kfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.  
**Winkler**, Brauer v. Schmiedgraben, und  
**Wichata**, Gbes. v. Brilitz, und  
**Winger**, Fel. v. Berlin, Rauchwaarenh.  
**Zill**, Kfm. v. Lichtenstein, grüner Baum.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.